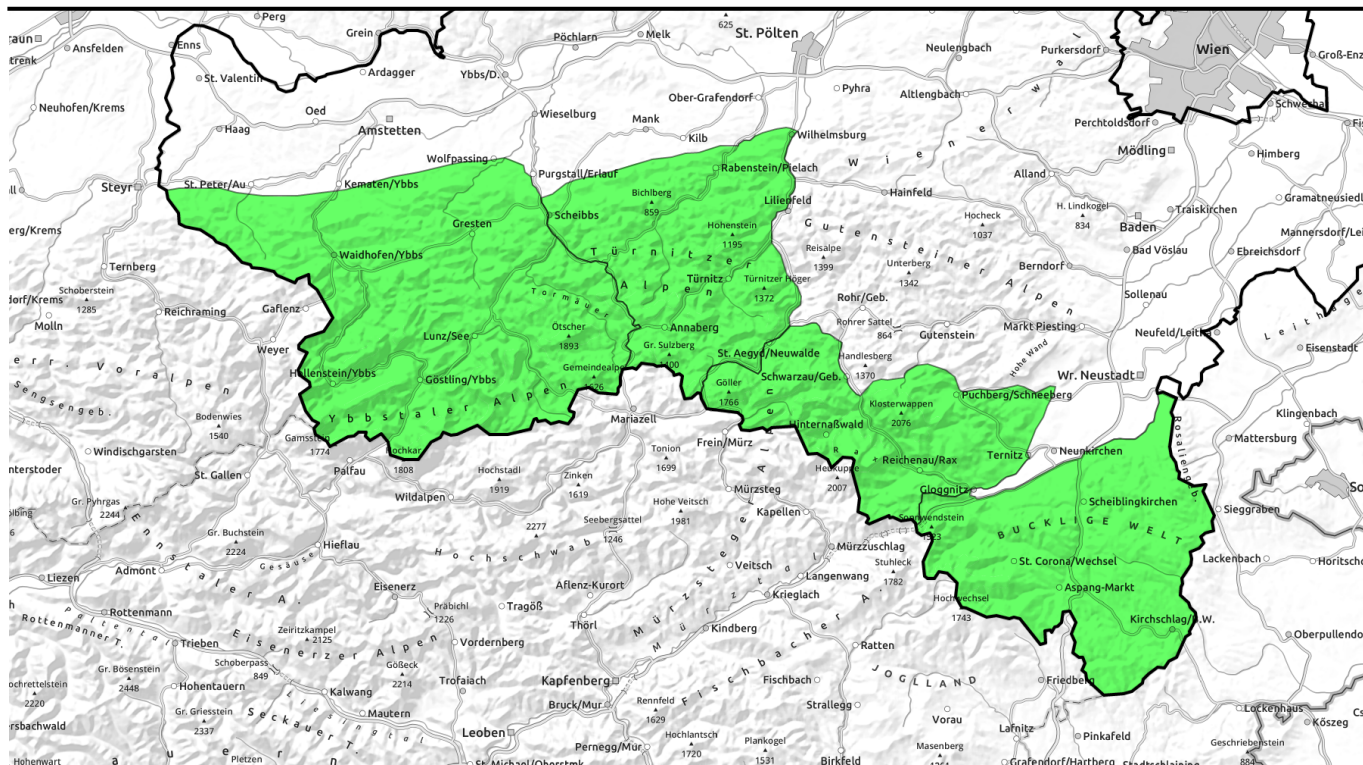




# 26.03.2022, Vormittag



## Weiterhin Hochdruckeinfluss und frühlingshaftes Wetter - Tagesgang der Lawinengefahr beachten!

	Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet	
	Tuernitzer Alpen	
	Semmering - Wechselgebiet	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

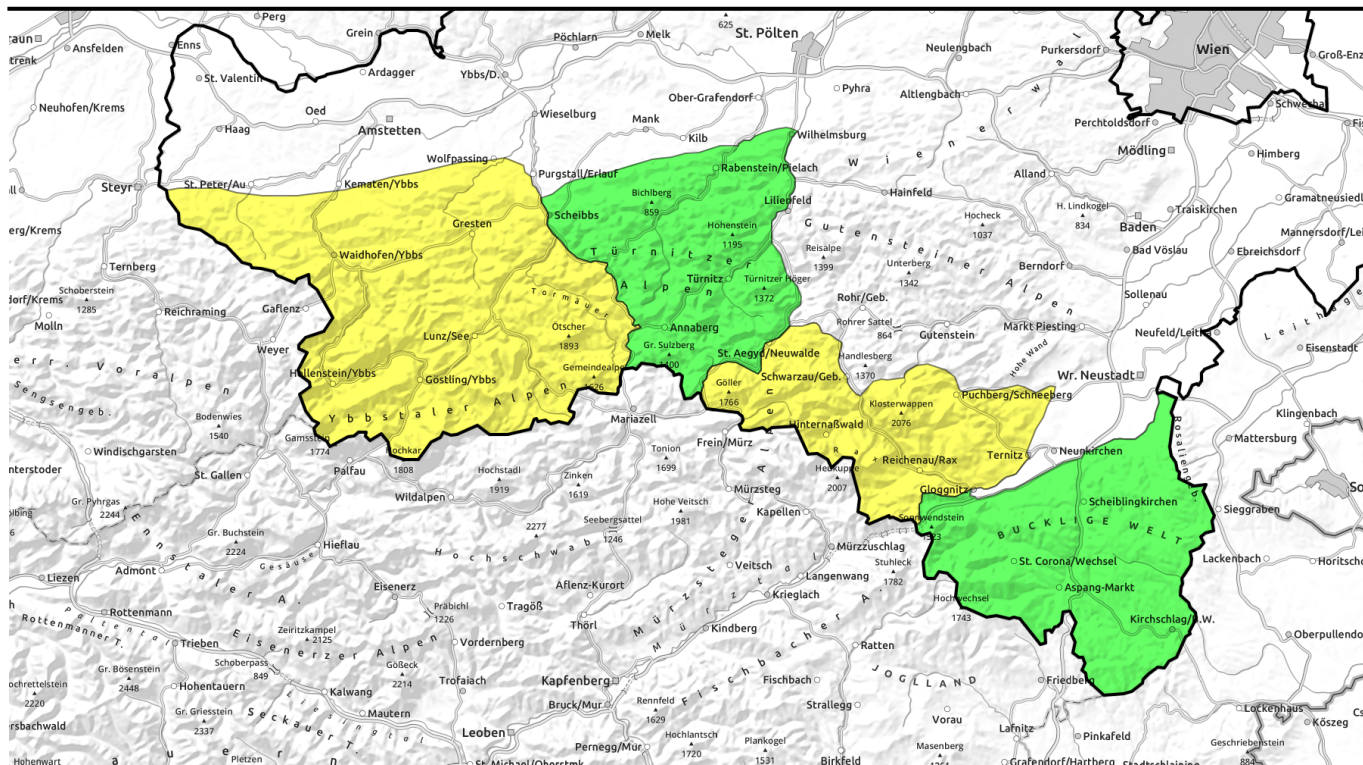


### Exposition





# 26.03.2022, Nachmittag



## Weiterhin Hochdruckeinfluss und frühlingshaftes Wetter - Tagesgang der Lawinengefahr beachten!

	Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet	
	Tuernitzer Alpen	
	Semmering - Wechselgebiet	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition





# 26.03.2022, Vormittag

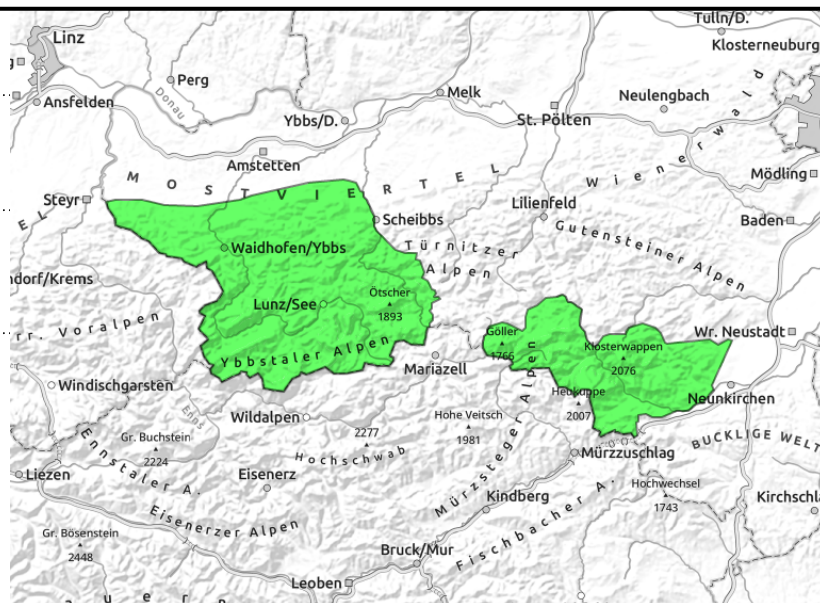
## Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



Erwärmung und Einstrahlung, im Tagesverlauf zunehmend



aus extrem steilem Gelände



## Günstige Verhältnisse am Vormittag, zunehmender Festigkeitsverlust und mäßige Lawinengefahr am Nachmittag

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt mit fortschreitendem Festigkeitsverlust durch zunehmende Erwärmung und Einstrahlung spätestens ab Mittag von GERING auf MÄßIG an. Gefahrenstellen existieren besonders sonenseitig in felsdurchsetztem Steilgelände, wo sich im Laufe des Tages nasse Lockerschneelawinen spontan lösen bzw. auch von Wintersportlern ausgelöst werden können.

Obwohl bislang kaum Gleitschneeaktivitäten beobachtet wurden, sind mit anhaltender Durchfeuchtung aus steilen Wald- und Wiesenhängen zu jeder Tageszeit spontane Abgänge möglich, die auch größer werden können. Risse und Mäuler beachten!

### Schneedeckenaufbau

Während der klaren Nachtstunden kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch die frühlingshaften Temperaturen und die ungetrübte Einstrahlung verliert die verharschte Schneeoberfläche speziell sonenseitig recht rasch an Festigkeit. Im erweiterten Nordsektor bleibt die Schneeoberfläche zwar länger hart, im Tagesverlauf ist aber auch hier zunehmend der Festigkeitsverlust spürbar. Bei vollständiger Durchfeuchtung kann die Schneedecke zunehmend ins Gleiten kommen. Tiefe und mittlere Lagen apern zunehmend aus, Schneesportaktivitäten sind oft nur mehr begrenzt möglich.

### Wetter

Weiterhin frühlingshaftes Hochdruckwetter. Auch über Nacht bleibt die Lufttemperatur in 1500 m verbreitet leicht positiv. Die Luft ist etwas feuchter und daher diesiger als zuletzt, dennoch gibt es gute Fernsicht. Über weite Strecken des Tages bleibt es in den Bergen ungetrübte sonnig, in der Früh und am Vormittag ist es wolkenlos. Am Nachmittag tauchen dann ein paar Quellwolken auf, diese bleiben aber durchwegs flach und harmlos. Dazu weht generell nur schwacher Wind aus nördlichen Richtungen bei bis zu 7 Grad in 1500m Seehöhe.

### Tendenz

Wenig Änderung der Wetter- und Lawinensituation am Wochenende. Touren sollten früh begonnen und rechtzeitig beendet werden!

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

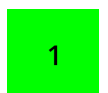
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

#### Exposition



## 26.03.2022, Nachmittag

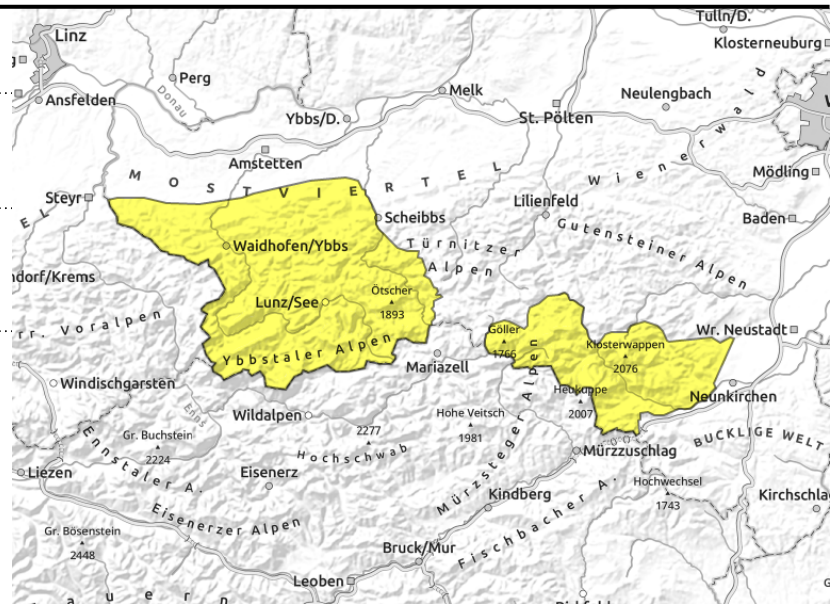
### Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet



Erwärmung und Einstrahlung, im Tagesverlauf zunehmend



aus extrem steilem Gelände



## Günstige Verhältnisse am Vormittag, zunehmender Festigkeitsverlust und mäßige Lawinengefahr am Nachmittag

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt mit fortschreitendem Festigkeitsverlust durch zunehmende Erwärmung und Einstrahlung spätestens ab Mittag von GERING auf MÄßIG an. Gefahrenstellen existieren besonders sonenseitig in felsdurchsetztem Steilgelände, wo sich im Laufe des Tages nasse Lockerschneelawinen spontan lösen bzw. auch von Wintersportlern ausgelöst werden können.

Obwohl bislang kaum Gleitschneeaktivitäten beobachtet wurden, sind mit anhaltender Durchfeuchtung aus steilen Wald- und Wiesenhängen zu jeder Tageszeit spontane Abgänge möglich, die auch größer werden können. Risse und Mäuler beachten!

### Schneedeckenaufbau

Während der klaren Nachtstunden kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Durch die frühlingshaften Temperaturen und die ungetrübte Einstrahlung verliert die verharschte Schneeoberfläche speziell sonenseitig recht rasch an Festigkeit. Im erweiterten Nordsektor bleibt die Schneeoberfläche zwar länger hart, im Tagesverlauf ist aber auch hier zunehmend der Festigkeitsverlust spürbar. Bei vollständiger Durchfeuchtung kann die Schneedecke zunehmend ins Gleiten kommen. Tiefe und mittlere Lagen apert zunehmend aus, Schneesportaktivitäten sind oft nur mehr begrenzt möglich.

### Wetter

Weiterhin frühlingshaftes Hochdruckwetter. Auch über Nacht bleibt die Lufttemperatur in 1500 m verbreitet leicht positiv. Die Luft ist etwas feuchter und daher diesiger als zuletzt, dennoch gibt es gute Fernsicht. Über weite Strecken des Tages bleibt es in den Bergen ungetrübte sonnig, in der Früh und am Vormittag ist es wolkenlos. Am Nachmittag tauchen dann ein paar Quellwolken auf, diese bleiben aber durchwegs flach und harmlos. Dazu weht generell nur schwacher Wind aus nördlichen Richtungen bei bis zu 7 Grad in 1500m Seehöhe.

### Tendenz

Wenig Änderung der Wetter- und Lawinensituation am Wochenende. Touren sollten früh begonnen und rechtzeitig beendet werden!

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

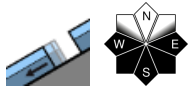
5  
sehr groß

### Exposition

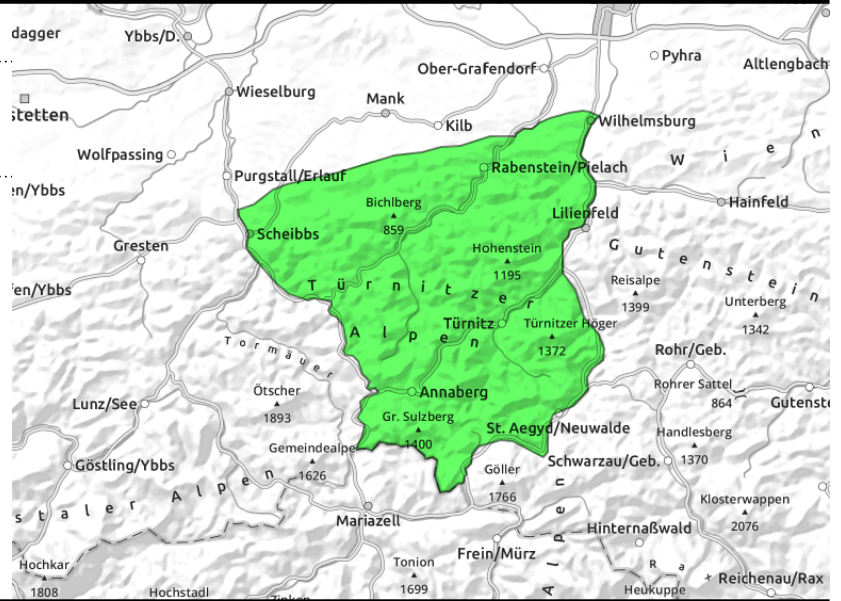




**Tuernitzer Alpen**



aus extrem steilem Gelände



**Frühlingshafte Bedingungen und schwacher Tagesgang bei nur mehr eingeschränkten Schneesportmöglichkeiten**

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt Gefahrenstellen existieren sonnseitig, wo sich im Laufe des Tages nasse Rutsche lösen können. Aus steilen Wald- und Wiesenhängen sind zu jeder Tageszeit Gleitschneelawinen möglich. Risse und Mäuler in der Schneedecke beachten!

**Schneedeckenaufbau**

Während der klaren Nachtstunden kann sich die Schneedecke ausstrahlungsbedingt verfestigen. Im Tagesverlauf verliert die verharschte Schneeoberfläche speziell sonnseitig rasch an Festigkeit. Schattseitig dauert es länger bis die Schneeoberfläche an Festigkeit verliert. Bei vollständiger Durchfeuchtung kann die Schneedecke zunehmend ins Gleiten kommen. Die frühlingshaften Bedingungen setzen der Schneedecke zu, die Ausaperung schreitet voran, Schneesportaktivitäten sind oft nur mehr begrenzt möglich.

**Wetter**

Weiterhin frühlingshaftes Hochdruckwetter. Auch über Nacht bleibt die Lufttemperatur in 1500 m verbreitet leicht positiv. Die Luft ist etwas feuchter und daher diesiger als zuletzt, dennoch gibt es gute Fernsicht. Über weite Strecken des Tages bleibt es in den Bergen ungetrübt sonnig, in der Früh und am Vormittag ist es wolkenlos. Am Nachmittag tauchen dann ein paar Quellwolken auf, diese bleiben aber durchwegs flach und harmlos. Dazu weht generell nur schwacher Wind aus nördlichen Richtungen bei bis zu 7 Grad in 1500m Seehöhe.

**Tendenz**

Wenig Änderung der Wetter- und Lawinensituation. Fortschreitende Ausaperung.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**

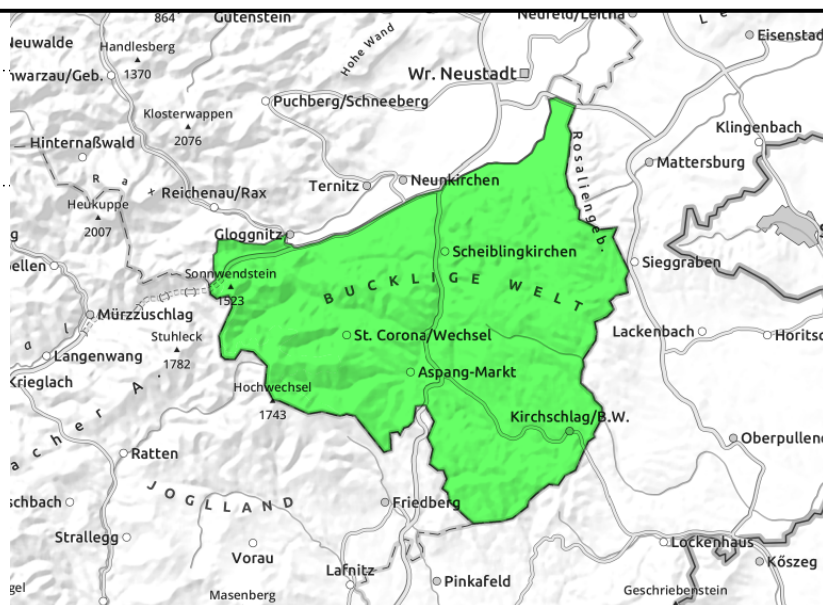
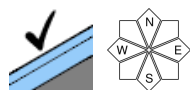


**Exposition**





**Semmering - Wechselgebiet**



**Günstige Schneedeckensituation bei fortgeschrittener Ausaperung und stark eingeschränkten Tourenmöglichkeiten!**

Die Lawinengefahr ist gering, es herrscht eine günstige Schneedeckensituation. Gefahrenstellen sind nur noch vereinzelt sonenseitig denkbar, wo sich im Laufe des Tages nasse (Gleitschnee-) Rutsche lösen können.

**Schneedeckenaufbau**

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke bereits größtenteils ausgeapert, auch in hohen Lagen ist meist keine geschlossene Schneedecke mehr vorhanden. Während der klaren Nachtstunden kann sich die Schneeoberfläche ausstrahlungsbedingt etwas verfestigen. Im Tagesverlauf verliert sie jedoch besonders sonenseitig rasch an Festigkeit, schatteseitig dauert es etwas länger. Bei vollständiger Durchfeuchtung kann die Schneedecke auf steilen Wiesenhängen ins Gleiten kommen.

**Wetter**

Weiterhin frühlingshaftes Hochdruckwetter. Auch über Nacht bleibt die Lufttemperatur in 1500 m verbreitet leicht positiv. Die Luft ist etwas feuchter und daher diesiger als zuletzt, dennoch gibt es gute Fernsicht. Über weite Strecken des Tages bleibt es in den Bergen ungetrübt sonnig, in der Früh und am Vormittag ist es wolkenlos. Am Nachmittag tauchen dann ein paar Quellwolken auf, diese bleiben aber durchwegs flach und harmlos. Dazu weht generell nur schwacher Wind aus nördlichen Richtungen bei bis zu 7 Grad in 1500m Seehöhe.

**Tendenz**

Wenig Änderung der Wetter- und Lawinensituation. Fortschreitende Ausaperung.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

